

[Home](#)[Über uns](#)[Zoonosenforschung](#)[Forschungsförderung](#)[Pilot- und Querschnittsprojekte](#)[Veranstaltungen](#)[Datenbank-internetportal](#)[News](#)[Interviews](#)[Newsletter](#)[Presseschau](#)[Junior Scientists](#)[Service & Downloads](#)[Mitglied werden](#)[Zoonosen-Lexikon](#)[Interner Bereich](#)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Nationale  
Forschungsplattform  
für Zoonosen 

Fördernews 27 | November 2017

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

begeistert von den Eindrücken des Zoonosensymposiums 2017, das mehr als 370 TeilnehmerInnen unter dem Jubiläumsmotto „10 Jahre vernetzte Zoonosenforschung in Deutschland“ zum interdisziplinären Diskurs zusammenbrachte, freuen wir uns, Ihnen in der aktuellen Ausgabe des Newsletters in Kombination mit den Fördernews wieder Einblicke in interessante Förderformate geben zu können, die auch zukünftig den Weg für fachlich hervorragende Forschungsarbeiten ebnet können. Das Forschungsförderungsteam vom Standort Münster wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

### Unsere Themen im Überblick

- News aus der Zoonosenplattform
- Aktuelle nationale Förderinitiativen
- Aktuelle europäische Förderinitiativen
- Aktuelle internationale Förderinitiativen
- Forschungspreise

## News aus der Zoonosenplattform

### Rückblick "National Symposium on Zoonoses Research 2017"

Am 12. und 13. Oktober fand erneut das alljährliche "National Symposium on Zoonoses Research" in Berlin statt. Als Besonderheit konnte in diesem Jahr auch das Jubiläum von "10 Years of Interdisciplinary Zoonoses Research in Germany" begangen werden. Mehr als 370 TeilnehmerInnen unterstrichen einmal mehr den Erfolg des Symposiums und die Bedeutung der nationalen und internationalen Zoonoseforschung. Einen ausführlichen Nachbericht finden Sie auf unserer Webseite.



[mehr Informationen](#)

### Wahl des Internen Beirats

Durch die Wahl auf der Mitgliederversammlung der Zoonosenplattform am 12. Oktober 2017 wurde der Interne Beirat wieder neu zusammengesetzt. Das Gremium besteht nun aus 32 Persönlichkeiten der Zoonosenforschung, die in den kommenden 12 Monaten die Aktivitäten der Zoonosenplattform lenken werden.



[mehr Informationen](#)

## Veranstaltungsankündigung

Workshop "Schweigen ist Silber, Reden ist Gold - Wie sensible Themen richtig kommuniziert werden"

Am **14. und 15. November** wird in Münster am Max-Planck Institut der Workshop "Schweigen ist Silber, Reden ist Gold - Wie sensible Themen richtig kommuniziert werden" stattfinden. Thematisiert werden sollen u.a. Kommunikationsstrategien im Umgang mit der Öffentlichkeit, Krisenprävention und die Kommunikation über "Soziale Medien" (z.B. Facebook, Twitter).

[mehr Informationen](#)

### Bon Appétit One Health

Unsere erfolgreiche Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Akademie für das öffentliche Gesundheitswesen in Düsseldorf findet am **28. November 2017** ihre Fortsetzung. Aufgrund der großen Nachfrage wird der schon einmal 2016 in Berlin abgehaltene Workshop zum Thema "Lebensmittel-bedingte Erkrankungen durch Zoonosen" nun in Düsseldorf neu aufgelegt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für diese Veranstaltung ausschließlich über die Webseite der Akademie für das öffentliche Gesundheitswesen in Düsseldorf erfolgt!

[mehr Informationen](#)

### Junior Scientist Zoonoses Meeting (JSZM)

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen lädt interessierte Doktoranden/innen und Postdocs aus allen Fachrichtungen der Zoonosenforschung zum kommenden Junior Scientist Zoonoses Meeting vom **7.-9. Juni 2018** am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) in Hamburg ein.

[mehr Informationen](#)

## Fördernews

## Nationale Förderprogramme

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderung von internationalen Klausurwochen auf dem Gebiet der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der modernen Lebenswissenschaften

Gefördert werden soll der wissenschaftliche Austausch über gesellschaftspolitisch oder soziokulturell bedingte, unterschiedliche Positionen zu bio- und medizinethischen Fragen.

**Einreichungsfrist: 05. Dezember 2017**

[mehr Informationen](#)

Förderung von Hochschulen zur Unterstützung von Antragstellungen im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont 2020" mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum

Ziel der hier vorgelegten Maßnahme ist es, deutsche Hochschulen zu fördern, die einen strategischen Kooperationsschwerpunkt im APRA für eine stärkere Beteiligung am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 (H2020) haben.

**Einreichungsfrist: 15. Dezember 2017**

[mehr Informationen](#)

Förderung von Antragstellungen im Rahmen des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont 2020 mit Partnern aus Nord- und Südamerika.

Ziel der vorliegenden Maßnahme ist es, die Beteiligung deutscher Antragsteller gemeinsam mit Partnern aus den genannten Ländern am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 (H2020) zu fördern und damit zu erhöhen.

**Einreichungsfrist: 20. Dezember 2017**

[mehr Informationen](#)

Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Indien

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die entsprechend des oben beschriebenen Anwendungszwecks in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Indien das nachfolgende Schwerpunktthema bearbeiten: Bioinformatik in der Gesundheit.

**Einreichungsfrist: 15. Januar 2018**

[mehr Informationen](#)

Alternativmethoden zum Tierversuch

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, die im internationalen Vergleich führende Position Deutschlands im Bereich der Alternativmethoden zum Tierversuch zu sichern und weiter zu stärken. Um dies zu erreichen wird das BMBF auch zukünftig FuE-Vorhaben mit dem Ziel fördern, die Verwendung von Tieren durch Alternativmethoden zu ersetzen oder zu reduzieren bzw. die Belastung der Versuchstiere auf das unerlässliche Maß zu beschränken (Modul I). Zusätzlich sollen Konzepte für die Verbreitung von Alternativmethoden (etwa die Ausrichtung von Schulungen und Trainingskursen) sowie Strategien für die Implementierung von Alternativmethoden unterstützt werden (Modul II). Der zeitnahen und möglichst umfassenden Ausschöpfung von 3R-Potenzialen wird in beiden Modulen große Bedeutung beigemessen.

**Einreichungsfrist: 15. März 2018**

[mehr Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG-RSF Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science

Zur Förderung der Zusammenarbeit deutscher und russischer Forschungsgruppen sollen gemeinsame Projektanträge in allen Wissenschaftsbereichen unterstützt werden.

**Einreichungsfrist: 11. Dezember 2017**

[mehr Informationen](#)

New Edition of the French-German Call for Proposals in the Natural, Life and Engineering Sciences (ANR-DFG 2018 NLE)

The French Agence Nationale de la Recherche (ANR) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG; German Research Foundation) have agreed to continue their yearly joint calls for French-German projects in the Natural, Life and Engineering Sciences. For the 2018 edition, DFG will act as the lead agency, i.e., joint proposals have to be submitted to DFG, which will be responsible for the administrative treatment and to conduct the review process.

**Einreichungsfrist: 10. Januar 2018**

[mehr Informationen](#)

Förderung von Forschergruppen im Bereich Public Health

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt zur weiteren Stärkung der Public-Health-Forschung in Deutschland die Förderung von Forschergruppen in diesem Themengebiet aus. Alle Forschungsfragen, bei denen die Gesundheit einer Bevölkerung beziehungsweise einer Population im Vordergrund steht, sind in diese Ausschreibung eingeschlossen. Wissenschaftlich besonders ausgewiesene Gruppen werden dazu aufgerufen, sich im Wettbewerb um die Einrichtung einer Forschergruppe zu bewerben.

**Einreichungsfrist: 01. März 2018**

[mehr Informationen](#)

Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP)

Die DFG setzt die Deutsch-Israelische Projektkooperation fort. Antragsberechtigt sind sieben israelische Forschungseinrichtungen, die je zwei Anträge stellen dürfen und in denen die Zusammenarbeit mit deutschen Einrichtungen dargestellt wird.

**Einreichungsfrist: 31. März 2018**

[mehr Informationen](#)

VolkswagenStiftung

Experiment! - Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Die Exploration ausgesprochen gewagter Forschungsideen, die etabliertes Wissen grundlegend herausfordern, unkonventionelle Hypothesen, Methodik oder Technologien etablieren wollen oder ganz neue Forschungsrichtungen in den Blick nehmen, wird derzeit kaum über das in Deutschland etablierte Förderangebot berücksichtigt. Hier setzt die Förderinitiative "Experiment!" an, mit der die VolkswagenStiftung grundlegend neue Forschungsvorhaben mit ungewissem Ausgang in der Startphase unterstützt. Ein Scheitern des Konzeptes und unerwartete Befunde werden als Ergebnis akzeptiert. Das Angebot richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, und Lebenswissenschaften einschließlich der Verhaltensbiologie und der experimentellen Psychologie, die eine radikal neue Forschungsidee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und 18 Monate begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen.

**Einreichungsfrist: 01. August 2018**

[mehr Informationen](#)

**Freigeist-Fellowships**

Das Angebot richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu vierjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten.

**Einreichungsfrist: 11. Oktober 2018**

[mehr Informationen](#)

**Zwischen Europa und Orient - Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft**

Das Ziel der Fördermaßnahme ist es, gemeinsam mit den ortsansässigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern relevante Forschungsthemen zu bearbeiten und die intraregionale Zusammenarbeit zu stärken. Die VolkswagenStiftung fördert eine Reihe von Maßnahmen, die jederzeit beantragt werden können: Vorhaben zur Eingliederung zurückkehrender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Mittelasien und dem Kaukasus, Workshops, Symposien und Sommerschulen sowie punktuelle Hilfen zum Auf- und Ausbau akademischer Infrastruktur in der Region.

**Einreichungsfrist: Anträge auf strukturell-orientierte Maßnahmen sind jederzeit möglich**

[mehr Informationen](#)

**Wissen für morgen – Kooperative Forschungsvorhaben im sub-saharischen Afrika**

Unterstützt werden derzeit Symposien, Workshops (in der Regel bis zu 50 Teilnehmenden) und Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmenden) auf dem afrikanischen Kontinent. Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt.

**Einreichungsfrist: Anträge auf Workshops / Sommerschulen sind jederzeit möglich**

[mehr Informationen](#)

**"Symposien und Sommerschulen"**

Mit der Förderinitiative "Symposien und Sommerschulen" unterstützt die Stiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben.

**Einreichungsfrist: Anträge auf Sommerschulen sind jederzeit möglich. Symposien voraussichtlich September 2018**

[mehr Informationen](#)

**Europäische Förderprogramme**

**Europäische Kommission**

Horizon 2020: Work Programme 2018 - 2020: Health, demographic change and wellbeing

The European Commission has published the drafts for the work programmes 2018 - 2020. We like to draw your attention especially to the work programme "Health, demographic change and wellbeing". Please note: Also it seems unlikely the current drafts could still be subjects to change! The calls are going to open on **November 7th, 2018**. Horizon 2020 is the biggest EU Research and Innovation programme ever with nearly €80 billion of funding available over 7 years (2014 to 2020). Horizon 2020 is open to everyone, with a simple structure that reduces red tape and time so participants can focus on what is really important.

[mehr Informationen](#)

**ERC Synergy Grant**

ERC Synergy Grants are intended to enable minimum two to maximum four Principal Investigators and their teams to bring together complementary skills, knowledge, and resources in new ways, in order to jointly address ambitious research problems.

**Deadline: 14. November 2017**

[mehr Informationen](#)

**ERC Consolidator Grant**

ERC Consolidator Grants are designed to support excellent Principal Investigators at the career stage at which they may still be consolidating their own independent research team or programme. Applicant Principal Investigators must demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal.

**Deadline: 15. Februar 2018**

mehr Informationen

## ERC Proof of Concept Grant

Frontier research often generates unexpected or new opportunities for commercial or societal application. The ERC Proof of Concept Grants aim to maximise the value of the excellent research that the ERC funds, by funding further work (i.e. activities which were not scheduled to be funded by the original ERC frontier research grant) to verify the innovation potential of ideas arising from ERC funded projects. Proof of Concept Grants are therefore on offer only to Principal Investigators whose proposals draw substantially on their ERC funded research.

**Deadline: 16. Januar 2018 / 18. April 2018 / 11. September 2018**

mehr Informationen

## Internationale Förderprogramme

Bill &amp; Melinda Gates Foundation

Global Health Grants

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert.

**Bewerbungen sind jederzeit möglich.**

mehr Informationen

## Förderung über die Zoonosenplattform

Förderung von Pilot- und Querschnittsprojekten

Das Ziel der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen ist es, die Vernetzung zwischen den wissenschaftlich an Zoonosen forschenden Arbeitsgruppen aus Humanmedizin, Tiermedizin und Infektionsbiologie an universitären und außeruniversitären Standorten in Deutschland zu intensivieren. Gleichzeitig soll die Forschung an standort- und themenübergreifenden Projekten sowie die bessere Nutzbarkeit von Forschungsergebnissen vorangetrieben werden. Dementsprechend können Projektanträge für innovative Pilotprojekte und vernetzende Querschnittsprojekte kontinuierlich über die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen eingereicht werden. Über die Förderung eines Pilot- und Querschnittsprojekts beschließt der Interne Beirat der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen.

Mehr Informationen

## Förderung von themenspezifischen Workshops

Die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen fördert wissenschaftliche Veranstaltungen, die der Anbahnung neuer Kooperationen und Projekte im Bereich der Zoonosenforschung dienen. Gefördert werden Veranstaltungen in Deutschland, die einen hohen Vernetzungsgrad von Human- und Veterinärmedizin sowie institutionsübergreifenden Charakter aufweisen. Über die Förderung eines themenspezifischen Workshops beschließt der Interne Beirat der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen.

Mehr Informationen

## Forschungspreise

## Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Communicator-Preis 2018

Zum 19. Mal schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) den „Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes“ aus. Dieser persönliche Preis ist mit 50 000 Euro dotiert und wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation vergeben.

**Einreichungsfrist: 05. Januar 2018**

mehr Informationen

## Ursula M. Händel-Tierschutzpreis

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt zum siebten Mal den Ursula M. Händel-Tierschutzpreis aus. Ziel des Preises ist die Auszeichnung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich besonders um die Förderung des Tierschutzes in Wissenschaft und Forschung verdient machen. Der Preis wird für wissenschaftliche Forschungsprojekte vergeben, die dazu beitragen, die Belastung für die in einem Tierversuch eingesetzten Tiere zu vermindern, deren Zahl zu reduzieren oder sie zu ersetzen (3-R-Konzept: Reduction, Refinement, Replacement). Für den Preis können sowohl abgeschlossene Projekte als auch vielversprechende laufende Arbeiten berücksichtigt werden.

**Einreichungsfrist: 31. Januar 2018**

mehr Informationen

## Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: [info@zoonosen.net](mailto:info@zoonosen.net).

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – Hier können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail:

[friederike.jansen@ukmuenster.de](mailto:friederike.jansen@ukmuenster.de)[sebastian.sprengel@ukmuenster.de](mailto:sebastian.sprengel@ukmuenster.de)Website: [www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena

Bildnachweis Rückblick Zoonosensymposium: Volkmar Otto / Zoonosenplattform

Bildnachweis Interner Beirat: Volkmar Otto / Zoonosenplattform